



Dr. med. Dr. med. dent.

Thomas Schüsselbauer

Verhalten nach Zahnentfernung und anderen operativen Eingriffen in der Mundhöhle

Sie haben sich einem chirurgischen Eingriff unterzogen. Um Risiken so gering wie möglich zu halten, bitten wir Sie, folgende Ratschläge aufmerksam zu lesen und zu befolgen:

1. Führen Sie mindestens 3 Stunden kein Fahrzeug!
2. Beißen Sie ca. 30 Minuten fest auf den eingelegten Tupfer um Nachblutungen zu vermeiden und entfernen Sie ihn nach dieser Zeit.
3. Beißen Sie bei späteren kleineren Nachblutungen ca. 30-60 Minuten auf ein frisches Stofftaschentuch und lagern Sie den Kopf hoch. Bei stärkerer Nachblutung, Fieber, Schwellung oder wenn etwas anderes Sie während des Heilungsverlaufs beunruhigt, wenden Sie sich bitte wieder an uns.
4. Essen Sie erst nach dem Abklingen der Spritzenwirkung. In den ersten Tagen sollten Sie nur weiche Kost (nichts Heißes) zu sich nehmen.
5. Rauchen Sie bitte über 24 Stunden nicht! Meiden Sie unbedingt auch Alkohol, Kaffee, schwarzen Tee am ersten und am zweiten Tag wegen der Gefahr einer Nachblutung und Wundheilungsstörung. Wegen Wundinfektionen verzichten Sie am besten sogar über 7 Tage.
6. Benutzen Sie am Tag der Operation keine Mundspülungen (Nachblutungsgefahr). Für die schnelle Regeneration und zum Schutz vor Entzündungen ist es jedoch notwendig, die Plaque nach chirurgischen Eingriffen, spätestens nach ein bis zwei Tagen, regelmäßig und gründlich zu entfernen. Wichtig ist es, dass die Plaque-Entfernung zu diesem Zeitpunkt sehr schonend erfolgt.
Eine sehr schonende und dennoch gründliche Reinigung der Zähne mit einer Zahnbürste mit sehr sanften, mikrofeinen Borstenenden und einem kleinen Bürstenkopf, damit alle Zahnflächen optimal erreicht werden.
Die Verwendung einer Zahnpasta mit der entzündungshemmenden Wirkstoffkombination wie Aminfluorid/Zinnfluorid ist zu empfehlen.
Bitte 2x täglich nach dem Zähneputzen zur deutlichen Keimzahlreduktion in der Mundhöhle mit 10 ml Chlorhexidin 0,2 % spülen.
Kurzzeitige Anwendung: maximal 14 Tage (sofern nicht anders vom Arzt verordnet).
7. Verzichten Sie für 2-3 Tage auf körperliche Anstrengungen und sprechen Sie wenig.
8. Legen Sie sich flach und lagern Sie nachts den Kopf für 2-3 Tage hoch.

9. Kühlen Sie das Operationsgebiet am Tag der Operation und an den beiden darauffolgenden Tagen von außen, wenn möglich auch während der Nacht (am besten mit einem naßkalten Waschlappen).
Vermeiden Sie Wärme, z.B. in Form von direkter Sonneneinstrahlung, während der ersten beiden Tagen.

10. Essen Sie keine Milchprodukte (Joghurt,...) für ca. 1 Woche, außer die Milch ist abgekocht (Pudding, Kartoffelbrei,...)

11. Bei Operationen mit Beteiligung der Kieferhöhle bitte nicht die Nase schnäuzen. Sollten Sie husten oder niesen müssen, bitte mit geöffnetem Mund durchführen.

12. Nehmen Sie bei Bedarf das eventuell verschriebene Schmerzmittel.
Schwellung und Wundschmerz nach dem Eingriff sind normal und so lange unbedenklich, wie kein hohes Fieber (über 38,5° C) oder Schluckbeschwerden auftreten. Bei ungewohnt heftigen Schmerzen, die auch nach 1-2 Tagen auftreten können, sollten Sie zur Kontrolle und Nachbehandlung zu uns kommen.

13. Die Fäden werden meist nach 8 Tagen entfernt, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Termin vereinbart wurde.

14. Falls nach dem Eingriff eine Verbandsplatte eingesetzt wurde, reinigen Sie diese bitte ab dem 1. Tag nach jeder Nahrungsaufnahme.

15. Bitte halten Sie den Wiedervorstellungstermin zur Kontrolle der Wundverhältnisse unbedingt ein!

Wir wünschen Ihnen Gute Besserung.

Wir sind auch im Notfall erreichbar unter: **0176 39077246**